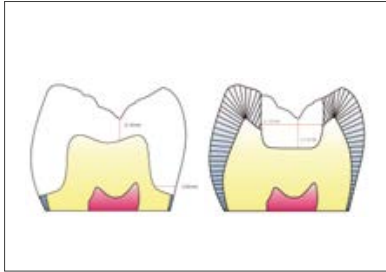


VITA ENAMIC® Kurzanleitung

VITA ENAMIC ist weltweit die einzige dentale Hybridkeramik mit dualer Netzwerkstruktur.



Präparation / Wandstärken

Es gelten die allgemeinen Regeln für keramikgerechtes Präparieren und Konstruieren

- Frontzahnkronen: Inzisal mind. 1,0 mm; Zirkulär mind. 0,8 mm
- Seitenzahnkronen: Okklusal mind. 1,0 mm; Zirkulär mind. 0,8 mm
- Inlays: Okklusal mind. 1,0 mm; Isthmusbereich mind. 1,0 mm
- Onlays: Okklusal mind. 1,0 mm
- Table Tops: Okklusal mind. 1,0 mm
- Veneers: Inzisal mind. 0,3 mm; Labial mind. 0,3 mm; Zervikal mind. 0,2 mm



CAD/CAM Prozess

- Nach dem Schleif-/ Fräsvorgang (CAM), Abstichzapfen bzw. Stege mit einem Diamantinstrument entfernen



Politur extraoral

- Im ersten Schritt die Restauration konturieren
- Im zweiten Schritt erfolgt die Vor-/Hochglanzpolitur mit dem VITA ENAMIC Polishing Set
- Bei Bedarf kann die Diamantpolierpaste VITA Polish Hybrid zur extroralen Hochglanzpolitur von Restaurationen verwendet werden
- Generell gilt: Die Nachbearbeitung soll mit geringer Druckerzeugung und möglichst nass erfolgen



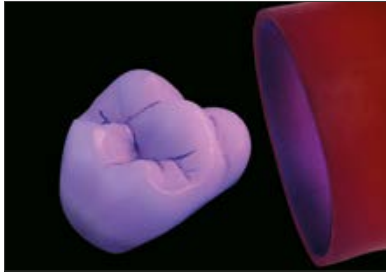
Feinkorrektur intraoral (nach adhäsiver Befestigung)

- Vorpoltur unter Wasserkühlung mit pinkfarbenen Polierkörpern des VITA ENAMIC Polishing Sets
- Hochglanzpolitur unter Wasserkühlung mit den diamantierten grauen Polierkörpern des VITA ENAMIC Polishing Sets



Optional: Farbliche Charakterisierung (Maltechnik)

- Oberflächen konditionieren: Entweder mit 5%igem Flußsäure-Gel (z. B. VITA ADIVA CERA-ETCH) ätzen oder mit Al_2O_3 abstrahlen
- Rückstände sorgfältig entfernen und Oberfläche silanisieren
- VITA AKZENT LC Farben für Farbeffekte und Farbkorrekturen applizieren und zwischenpolymerisieren.
- Der genaue Ablauf der Farblichen Charakterisierung kann der Gebrauchsanweisung Nr. 10613 entnommen werden.



Endpolymerisation

- Zur Aushärtung von VITA AKZENT LC ist ein Lichthärtegerät erforderlich, dessen Strahlen im Wellenbereich von < 430 nm emittieren!
Alle beschichteten Flächen müssen vollständig auspolymerisiert werden.
Tipp: Nach der Endpolymerisation die charakterisierte Oberfläche mit VITA Polish Hybrid und einer weichen Ziegenhaarbürste nachpolieren. Anschließend mit trockener Baumwollschwabbel den Endglanz erzielen.



Optional: Individualisierung (Schichttechnik)

- VITA ENAMIC kann z. B. mit VITA VM LC flow Verblendkomposit individualisiert (Schichttechnik) werden
- Der genaue Ablauf der Individualisierung kann der Gebrauchsanweisung Nr. 1982 entnommen werden.



Befestigung der Restauration

Konditionierung der Zahnschubstanz

- Zahnschubstanz mit Phosphorsäure-Gel (z. B. VITA ADIVA TOOTH-ETCH) 20 Sekunden ätzen
- Applikation des Adhäsivsystems (z. B. VITA ADIVA T-BOND) auf den Zahnstumpf



Konditionierung der Restauration

- Mittels 5%igem Flusssäure-Gel (z. B. VITA ADIVA CERA-ETCH) Innenfläche 60 Sekunden ätzen
- Säurerückstände sorgfältig entfernen
- Silanhaftvermittler (z. B. VITA ADIVA C-PRIME) auf die geätzte Flächen applizieren



Restauration eingliedern

- Applikation des Befestigungskomposit (z. B. VITA ADIVA F-CEM)
- Insertion der Restauration
- Lichthärtung (Herstellerangaben beachten!)

Weitere Informationen finden Sie in der VITA ENAMIC Gebrauchsanweisung Nr. 1982 und VITA AKZENT LC Gebrauchsanweisung Nr. 10613 sowie auf www.vita-zahnfabrik.com/enamic